

V

on 20. bis 30. Juni ist es wieder soweit: die weit über die Grenzen der Stadt hinaus

beliebte Retzer Weinwoche findet erneut in der Grünoase Sparkassengarten statt. Rund 700 Weine aus dem westlichen Weinviertel werden zur Verkostung angeboten und die Besten der Besten als Sortensieger prämiert. Der Winzer mit den insgesamt besten Bewertungen – gewissermaßen der Vorzugsschüler – wird als Winzer des Jahres ausgezeichnet.

Vom kritisierten „Brünnerstrassler“ zum feinen Wein

Vor noch gar nicht langer Zeit assoziierten viele Weintrinker das Angebot aus dem Weinviertel allein mit „saurem Brünnerstraßler“ oder dem „Blondschoferl“ aus Rössitz. Die zwischen der March im Osten und dem Manhartsberg im Westen geernteten Reben und die daraus gekelterten Weine galten zwar als geradlinig, doch wurden sie oftmals mit dem Etikett zu stark säurebetont versehen. Der von so manchem Kritiker als Gurgeln mit Kieselsteinen erläuterte Abgang, war allerdings übertrieben sarkastisch. Als Weinhochburg galten die Wachau und die Thermenregion im Süden von Wien mit dem weit über die Grenzen von Niederösterreich hinaus bekannten Weinzentrum Gumpoldskirchen.

Doch bekanntlich fließt alles. So auch im Weinbau. Neues Verständnis über die Arbeit im Weingarten – nach dem Motto weniger ist mehr – fortschrittliche, auf hochentwickelte Kellertechniken aufbauende Gärungsprozesse und nicht zuletzt eine junge Winzergeneration, die mehr als ein alkoholisches Getränk, nämlich schlichtweg ein Genussprodukt kreieren wollte. Das sind die Ingredienzien der schon einigen Jahren andauernden Erfolgsstory des Weinviertler Weins. Eine gute Basis dafür war auch die Sortenbezeichnung DAC (Districtus Austriae Controllatus), das gesetzliche Kürzel für besonders gebietstypische Qualitätsweine wie für die Leitsorte der Region, der Grüne Veltliner.



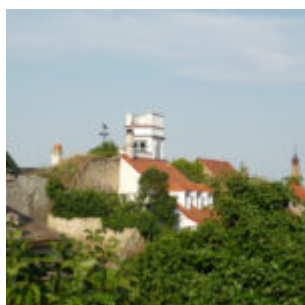
Alte Windmühle in Retz



Durch die Weinberge



In die Weinberge
schauen



Blick über Retz

Heute brauchen die Weinviertler Weine keine Konkurrenz zu fürchten. Sie zählen mit zu den besten, was dem vinophilen Gaumen jubeln lässt. Das belegt jedes Jahr aufs Neue die Retzer Weinwoche. Also Termin im Kalender rot anstreichen, aus Entdeckungsreise gehen, das Wein-Event des westlichen Weinviertels besuchen und sich dem Weingenuss hingeben.

Die Weinviertler Weinstraße als Kulturgut

Nomen ist bekanntlich omen. Das gilt vor allem für das Weinviertel. Seine jahrhundertealte Weinkultur, die romantischen Kellergassen und -trifte: alles hautnah zu erleben bei einer oder mehreren Touren auf den 132 erlebnisreichen Kilometern der Weinstraße Westliches Weinviertel. Von Retz bis Röschitz und Ziersdorf bis Mailberg reicht das Gebiet. Und gerade weil es hier so idyllisch ist, sind die Kellergassen auch oft Schauplatz für Feste und Veranstaltungen.

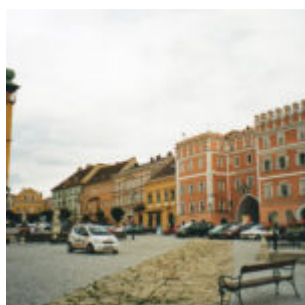
Die Weinstadt Retz

Der Hauptplatz von Retz ist einer der schönsten und größten Marktplätze Österreichs. Schaut man sich die Kulisse an, das Verderberhaus im venezianischen Renaissancestil, die Barock- und Biedermeierbauten, fühlt man sich wie auf einer südländischen Piazza.

Auch unterirdisch lässt sich der Hauptplatz durchqueren. Der Retzer Erlebniskeller ist der größte Weinkeller Mitteleuropas. 21 Kilometer lang und 30 Meter tief ist dieser größte,

zusammenhängende Keller, wo noch bis vor 70 Jahren ein Großteil der Weinbestände der Gegend gelagert wurden.

Das Wahrzeichen der Weinstadt Retz ist jedoch kein Weinstock – sondern vielmehr eine Windmühle: eine der beiden letzten, betriebsfähigen in Österreich! Zudem ein markanter Aussichtspunkt, dem das Retzer Land zu Füßen liegt.



Info:

www.retz.gv.at

www.retzer-weinwoche.at

(Stündliche Direkt-Zugsverbindungen von Wien nach Retz)

Windmühlbesichtigung

Mai bis September: täglich 11:00 bis 17:00 Uhr

(Führung zu jeder vollen Stunde, letzte Führung um 17:00 Uhr)

April und Oktober: wochentags tägliche Führung um 11:00 und um 15:00 Uhr,

am Wochenende wieder 11:00 bis 17:00 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzte Führung um 17:00

Uhr.

Information und Gruppenanmeldung bei der Tourismusinformation Retz
am Hauptplatz 30 oder unter Tel.: +43 (0)2942/2700

Retzer Erlebniskeller

Führungen: Mai - Oktober: täglich um 10.30, 14.00 und 16.00 Uhr

Nov., Dez., März, April: täglich um 14.00 Uhr

Jänner, Februar: Sa., So. und Feiertag um 14.00 Uhr

1.1. - 6.1.2019 täglich um 14:00 Uhr

Keine Voranmeldung (bis 8 Pers.) notwendig

www.retzer-land.at/retzer-erlebniskeller

TEILEN MIT:

- Klick, um über Twitter zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)
- Klick, um auf Facebook zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)
- Klicken, um auf WhatsApp zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)